



**Bestandteile der „Montanregion Erzgebirge / Krušnohoří“**

Die Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří wird durch 22 Bestandteile repräsentiert. Die Auswahl ist auf die Begründung des außergewöhnlichen universellen Wertes sowie auf die Alleinstellungsmerkmale der Region im internationalen Vergleich fokussiert. Auf sächsischer Seite sind 17 Bestandteile ausgewählt, auf tschechischer Seite fünf. Alle Bestandteile bilden in ihrer Gesamtheit die Welterbestätte. Um eine umfassendere Vermittlung des montanhistorischen Erbes der Region zu ermöglichen, wurden mehrere Einzelstandorte als „assozierte Objekte“ zum Welterbe ergänzt.

**Sächsische Welterbestandteile:**

- 1 Hochmittelalterliche Silberbergwerke Dippoldiswalde
- 2 Montanlandschaft Altenberg-Zinnwald
- 3 Verwaltungssitz Lauenstein
- 4 Montanlandschaft Freiberg
- 5 Bergbaulandschaft Hoher Forst
- 6 Montanlandschaft Schneeberg
- 7 Blaufarbenwerk Schindlers Werk
- 8 Montanlandschaft Annaberg-Frohnau
- 9 Bergbaulandschaft Pöhlberg
- 10 Bergbaulandschaft Buchholz
- 11 Historische Altstadt Marienberg
- 12 Bergbaulandschaft Lauta
- 13 Bergbaulandschaft Ehrenfriedersdorf
- 14 Saigerhüttenkomplex Grünthal
- 15 Bergbaulandschaft Eibenstock
- 16 Bergbaulandschaft Rother Berg
- 17 Bergbaulandschaft Uranerzbergbau

**Tschechische Welterbestandteile:**

- 18 Bergbaulandschaft Jáchymov
- 19 Bergbaulandschaft Abertamy – Boží Dar – Horní Blatná
- 20 Roter Turm des Todes
- 21 Bergbaulandschaft Krupka
- 22 Bergbaulandschaft Vrch Měděnc

**Assoziierte Objekte**

- 1 Elite-Automobilwerke
- 2 Porzellanfabrik Kahla, Zweigwerk Freiberg
- 3 Jagdschloss Augustusburg
- 4 Kalkwerk Lengefeld
- 5 Grüner Graben Pobershau
- 6 Sachzeugen des Kunsthandwerkes in Seiffen
- 7 Papiermühle Niederzönitz
- 8 Geotop Scheibenberg
- 9 Eisenhütte Schmalzgrube
- 10 St. Andreas Fundgrube / Weiße Erden Zeche
- 11 Herrenhaus Auerhammer
- 12 Bestecke- und Silberwarenfabrik Wellner
- 13 Schneeberger Floßgraben
- 14 Geotop Roter Kamm
- 15 Schloss Schwarzenberg
- 16 Wismut-Hauptverwaltung Chemnitz
- 17 Bergarbeiterkrankenhaus Erlabrunn
- 18 Sachzeugen des Steinkohlenbergbaus Oelsnitz / Erzgeb.
- 19 Kalkwerk in Háj, Tschechien



Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V.  
 c/o Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH  
 Adam-Ries-Straße 16 | 09456 Annaberg-Buchholz  
 Telefon +49 3733 14 50 | Fax +49 3733 14 51 45  
 kontakt@wfe-erzgebirge.de

[www.montanregion-erzgebirge.de](http://www.montanregion-erzgebirge.de)

Montanregion Krušné hory – Erzgebirge, o.p.s.  
 Farní 2 | 362 35 Abertamy (CZ)  
 Telefon +420 353 892333  
 starostaab@seznam.cz  
[www.montanregion.cz](http://www.montanregion.cz)

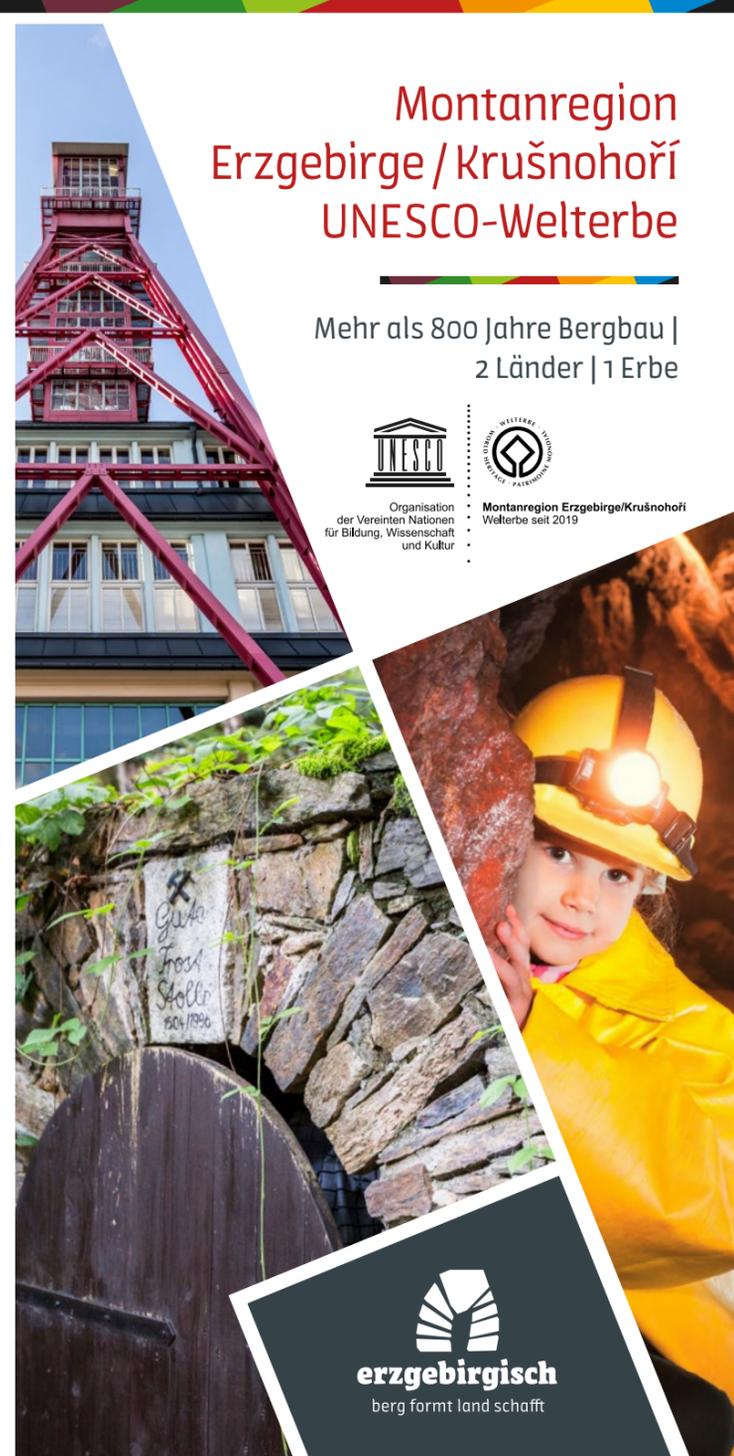
Tourismusverband Erzgebirge e. V.  
 Adam-Ries-Straße 16 | 09456 Annaberg-Buchholz  
 Tel. +49 3733 18800-0 | Fax +49 3733 1880020  
 info@erzgebirge-tourismus.de  
[www.erzgebirge-tourismus.de](http://www.erzgebirge-tourismus.de)

Herausgeber:  
 Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH

Texte:  
 TU BA Freiberg / IWTG (Albrecht, Hansell) und WFE GmbH

Layout:  
 599media GmbH

Bildnachweis:  
 WFE GmbH, Jens Kugler, AEROBILD 2000-04509 Löbnitz - Sachsen, A. Gaube, Jaroslav Kloub, TVE (F. Graetz), BUR Werbeagentur GmbH



**Montanregion Erzgebirge / Krušnohoří UNESCO-Welterbe**

Mehr als 800 Jahre Bergbau | 2 Länder | 1 Erbe



Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří Welterbe seit 2019



## Außergewöhnlicher universeller Wert

Was macht die Montanregion Erzgebirge / Krušnohoří im weltweiten Kontext herausragend?

Die Montanregion Erzgebirge / Krušnohoří:

- ▶ ist ein außergewöhnliches Zeugnis für die herausragenden technologischen und wissenschaftlichen Errungenschaften von der Renaissance bis in die Neuzeit, die vom sächsisch-böhmischen Erzbergbau ausgingen und Entwicklungen in anderen Bergbaugebieten weltweit erheblich beeinflussen.
- ▶ ist ein außergewöhnliches Zeugnis der weitreichenden Einflüsse des Bergbaus auf alle gesellschaftlichen Bereiche, die auch die immaterielle Dimension von lebendigen Traditionen, Ideen und Vorstellungen der erzgebirgischen Kultur verdeutlichen.
- ▶ repräsentiert eine zusammenhängende Kulturlandschaft, deren Wirtschaft vom 12. bis ins 20. Jahrhundert maßgeblich vom Bergbau geprägt wurde und die bis heute an den Bergstädten und den zugehörigen Erzbergbaulandschaften sichtbar und so im weltweiten Kontext einzigartig ist.

Insgesamt setzt sich die Welterbestätte aus 22 Bestandteilen zusammen: 17 auf deutscher und fünf auf tschechischer Seite. Gemeinsam vermitteln sie das Bild einer vom Bergbau geprägten historischen Kulturlandschaft.

Die ausgewählten Kulturlandschaften mit ihren charakteristischen bergbaulichen Sachzeugen repräsentieren die Bedeutung der Region aus globaler Sicht, die wichtigsten Erzbergbaugebiete und die Epochen des sächsisch-böhmischen Erzbergbaus. Jeder Bestandteil beinhaltet verschiedene, mit dem Montanwesen in Verbindung stehende Objekte (allein etwa 400 auf sächsischer Seite).

Die Bestandteile setzen sich aus über- und untertägigen Sachzeugen des Montanwesens, historischen Bergstädten und charakteristischen Landschaftsmerkmalen, wie Pingen und Haldenzügen, zusammen.

Nur in der Verbindung aller 22 Bestandteile liegt der außergewöhnliche universelle Wert der Welterbestätte begründet.

Eine Übersicht finden Sie hier:  
[www.montanregion-erzgebirge.de](http://www.montanregion-erzgebirge.de)  
[www.montanregion.cz](http://www.montanregion.cz)

## Die Zusammensetzung der Bestandteile

Wo ist der Einfluss des Bergbaus in der Region sichtbar?

Viele bergbauhistorisch bedeutende Denkmale sind im Erzgebirge erhalten geblieben. Sie zeugen vom prägenden Einfluss des Montanwesens auf die Landschafts- und Stadtentwicklung, aber auch auf Kunst, Kultur, Wissenschaft und Technik.

Zu den landschaftlich sichtbaren Spuren des Bergbaus zählen u. a. Seifengebiete, Pingen- und Haldenzüge sowie Anlagen der wasserwirtschaftlichen Versorgung, darunter Kunstgräben, Kunstteiche oder Kanäle. Aber auch unmittelbar mit der Besiedlung bzw. Entwicklung der montanen Kulturlandschaft verbundene agrarische Strukturen (z. B. Steinrückenlandschaften) und Forstgebiete sind Teil des Welterbes.

Ein weiteres Hauptaugenmerk liegt auf den über- und untertägigen Bergbauanlagen, von denen technologische und wissenschaftliche Errungenschaften in die Welt ausgingen. Schachanlagen und Hüttenkomplexe aus verschiedenen Epochen gehören ebenso dazu, wie untertägige Abbaue, Radstuben oder Maschinenräume mit erhaltener Technik (z. B. Wasserräder oder Wassersäulenmaschinen) und Abbau Spuren (z. B. vom Feuersetzen).

Vom Reichtum, den der Bergbau über die Jahrhunderte hervorbrachte, zeugen die prachtvollen Bergstädte mit ihren administrativen, sakralen und profanen Bauwerken. Auf sächsischer und tschechischer Seite sind insgesamt sieben historische Altstadtgebiete vertreten.

## Grenzübergreifender Charakter

Wie wird das böhmische Erzgebirge im UNESCO-Welterbe dargestellt?

Das UNESCO-Welterbe ist ein grenzübergreifendes Projekt zwischen dem Freistaat Sachsen und der Tschechischen Republik. Die durch den Bergbau hervorgerufenen Entwicklungen waren unabhängig der politischen Grenze über Jahrhunderte eng miteinander verbunden. Um diese vielfältigen Wechselbeziehungen zwischen dem sächsischen und dem böhmischen Teil des Erzgebirges zu dokumentieren, gibt es fünf tschechische Bestandteile, darunter die Bergbaulandschaften um Jáchymov und Boží Dar sowie die Bergbaulandschaft Krupka.

## Aus der Region - Für die Region

Wie wird das Management für das UNESCO-Welterbe organisiert?

Am 6. Juli 2019 wurde auf der 43. Tagung des Welterbekomitees in Baku (Aserbaidschan) die Montanregion Erzgebirge/ Krušnohoří zum Welterbe ernannt. Die Idee und die Förderung der Welterbe-Nominierung erfolgten auf Initiative von engagierten Bürgern und Institutionen beiderseits der Grenze. Sie schlossen sich 2003 im Förderverein Montanregion Erzgebirge e. V. zusammen.

Durch den verbindlichen Zusammenschluss der Landkreise, Städte und Gemeinden als Projektträger auf sächsischer und auch auf tschechischer Seite wurde die Einschreibung in die Liste der UNESCO-Welterbestätten ermöglicht.

Der Schutz und Erhalt, aber auch die Präsentation der künftigen UNESCO-Welterbestätte wird auf deutscher Seite vom Verein Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V. übernommen, der sich aus den am Welterbe beteiligten Kommunen und Landkreisen als Mitglieder zusammensetzt. Auf tschechischer Seite ist die Montanregion Krušné hory - Erzgebirge o.p.s (gGmbH) verantwortlich.

Idyllische Landschaften, einmalige Flusstäler und malerische Ortschaften haben ihren Ursprung in der über 800-jährigen Bergbaugeschichte, der das Erzgebirge seinen Reichtum, seinen Namen und seine wirtschaftliche Bedeutung verdankt. Die Region ist aber auch für ihre tief verankerten Traditionen und Bräuche bekannt, die hier noch authentisch gelebt werden. So sind zum Beispiel Bergparaden und Mettenschichten noch heute fester Bestandteil der Winter- und Weihnachtszeit im Erzgebirge.

Das Erzgebirge lockt mit außergewöhnlichen Angeboten über- und unter Tage. Ein Besuch der vielen untertägigen „Schatzkammern“ der Region lohnt sich und kann wunderbar mit den attraktiven Rad-, Wander- und Wellnessangeboten der „Erlebnisheimat Erzgebirge“ verbunden werden.

## Welterbe erleben

Wie kann man das UNESCO-Welterbe entdecken?

